

Allgemeine Geschäftsbedingungen Katrin Heyer Photographie

Präambel

Katrin Heyer Photographie, Frau Katrin Heyer, Albrecht-Dürer-Str. 51, 97337 Dettelbach bietet die Nutzungsrechte für von ihr angefertigte Fotografien zum Erwerb an.

§ 1 Geltungsbereich

Katrin Heyer Photographie erbringt ihre Leistungen gegenüber ihrem jeweiligen Vertragspartner, im Folgenden „Kunde“ genannt, auf der Grundlage der nachstehenden Geschäftsbedingungen in der jeweils aktuell gültigen Fassung. Sie gelten auch für zukünftige Verträge der Parteien, auch wenn nicht noch einmal ausdrücklich auf diese hingewiesen worden ist. Sie gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern. Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei der Nutzung in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsinhalt, dies gilt auch für den Fall, dass Katrin Heyer Photographie diesen nicht ausdrücklich widersprochen hat.

Im Fall von Kollisionen innerhalb der Vertragsbeziehungen zwischen den Parteien soll folgende Rangfolge gelten:

- individuelle Vereinbarungen
- diese allgemeinen Geschäftsbedingungen
- die gesetzlichen Regelungen.

§ 2 Vertragsschluss, Vertragsgegenstand, Leistungsumfang, Leistungsort

Der jeweilige Vertrag kommt durch Bestätigung des von der Produzentin unterbreiteten Angebots in Textform oder mündlich durch den Kunden zustande. Die Produzentin hält sich 30 Tage an ihr Angebot gebunden.

Der Umfang der von Katrin Heyer Photographie zu erbringenden Leistungen ergibt sich aus dem zwischen den Parteien geschlossenen Vertrag sowie den hierauf bezugnehmenden Angaben in dem jeweiligen Angebot an den Kunden.

Termine für die Leistungserbringung werden nach Beauftragung grundsätzlich von den Parteien gemeinsam vereinbart, es sei denn, dieser ergibt sich bereits aus dem Angebot.

Sollte Katrin Heyer Photographie einen Termin aus Gründen von Krankheit, Unfall oder sonstigen schwerwiegenden Gründen absagen, so wird diese sich bemühen einen Ersatz zu finden oder einen zeitnahen Ersatztermin zu vereinbaren.

Katrin Heyer Photographie darf sich, soweit nichts anderes vereinbart wurde, bei der Ausführung der Leistungen auch Dritter bedienen. Katrin Heyer Photographie übersendet dem Kunden die bearbeiteten Bilder als Tiffs und Jpgs per Download innerhalb von 7-14 Tagen nach dem Termin der Aufnahme der Bilder.

Bei den Leistungen der Katrin Heyer Photographie hat der Kunde keinen Anspruch darauf, dass die von Katrin Heyer Photographie erbrachten Leistungen zu dem angestrebten Erfolg des Kunden führen.

Der Leistungs- bzw. Erfüllungsort ist in der Regel beim Kunden vor Ort und/oder an einem vereinbarten Ort und/oder in den Geschäftsräumen von Katrin Heyer Photographie.

§ 3 Pflichten des Kunden

Die Pflichten des Kunden ergeben sich aus den individuellen Vereinbarungen und/oder diesen Geschäftsbedingungen.

Der Kunde ist verpflichtet, die rechtliche Zulässigkeit der beauftragten Leistungen selbst zu überprüfen. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass die Leistungen von Katrin Heyer Photographie gegen wettbewerbsrechtliche, urheberrechtliche, markenrechtliche oder sonstige leistungsschutzrechtliche Vorschriften verstoßen. Darüber hinaus ist der Kunde verpflichtet, alle notwendigen Einwilligungen und Erlaubnisse für die Erstellung und Verwendung der Fotografien einzuholen.

Der Kunde ist ebenfalls verpflichtet sicherzustellen, dass die vertraglich vereinbarten, von Katrin Heyer Photographie zu erbringenden Leistungen nicht gegen gesetzliche Vorschriften und/oder Rechte Dritter verstoßen.

Sofern Dritte Ansprüche nach den vorranggegangenen Ziffern gegenüber Katrin Heyer Photographie geltend machen, wird Katrin Heyer Photographie den Kunden hierüber unverzüglich informieren. Der Kunde verpflichtet sich, Katrin Heyer Photographie insoweit von jeglicher Haftung gegenüber Dritten freizustellen, Katrin Heyer Photographie bei der Rechtsverteidigung zu unterstützen und die Kosten der angemessenen Rechtsverteidigung zu übernehmen, soweit Katrin Heyer Photographie kein Mitverschulden zur Last fällt.

Der Kunde schickt unaufgefordert mindestens ein Belegexemplar kostenfrei (Belegexemplar und Versand) spätestens 14 Tage nach Veröffentlichung. Bei Onlinenutzung muss der Kunde ein Screenshot von der Webseite mit dem Bild oder dem PDF, das zum Download bereitsteht mit einem Screenshot von der Webseite, wo es bereitgestellt wird, an Katrin Heyer Photographie schicken. Dabei muss die Adresse der Webseite erkennbar sein.

§ 4 Vergütung

Die Höhe der Vergütung richtet sich nach der jeweiligen individuellen, vertraglichen Vereinbarung.

Rechnungen von Katrin Heyer Photographie sind mit ihrem Zugang zur Zahlung fällig.

Der Kunde, der kein Verbraucher ist, gerät in Verzug, wenn er innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit nicht geleistet hat. Verbraucher geraten ebenso innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit in Verzug, wenn sie auf diese Folge in der Rechnung oder Zahlungsaufforderung hingewiesen werden.

Wenn der Kunde Aufträge, Arbeiten, Planung und dergleichen ändert, erweitert und/oder abbricht, muss die vertraglich vereinbarte Vergütung entsprechend angepasst werden.

§ 5 Nutzungsrechte

Mit der vollständigen, vertraglich vereinbarten Zahlung erhält der Kunde die nicht ausschließlichen, zeitlich und räumlich unbegrenzten Nutzungsrechte an allen von Katrin Heyer Photographie erbrachten Leistungen für die im Angebot vertraglich vereinbarte Nutzung. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Nutzungsrechte im Ganzen oder Teile davon auf Dritte zu übertragen.

Jegliche Nutzung, Wiedergabe oder Weitergabe des Bildmaterials ist nur gestattet unter der Voraussetzung der Anbringung des von Katrin Heyer Photographie vorgegebenen Urhebervermerks in zweifelsfreier Zuordnung zum jeweiligen Bild. Dies sollte wie folgt geschehen:

Foto: Katrin Heyer Photographie
oder Foto: Katrin Heyer Photographie / www.katrinheyer.de

Print: direkt am Bild oder im Impressum
Webseite des Kunden: direkt am Bild oder im Impressum
Webseite Dritter (z.B. bei Pressefotos): direkt am Bild
Social Media: direkt am Bild
Digital (z.B. Vorträge mit Bildprojektion, digitale Dokumente): direkt am Bild
andere Nutzungen: im Bild

Katrin Heyer Photographie behält sich das Recht vor, für den Kunden erstellte Aufnahmen für Ihre Eigenwerbung (Portfolios, eigene Webseiten, Presseartikel über Katrin Heyer), zu nutzen. Dies erfolgt aber nur nach vorheriger Genehmigung durch den Kunden.

§ 6 Verhinderung des Kunden

Grundsätzlich steht es dem Kunden bis 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin frei, diesen abzusagen und einen entsprechenden Ersatztermin mit Katrin Heyer Photographie zu vereinbaren.

Storniert der Kunde einen vereinbarten Termin innerhalb von 24 Stunden vor dem Termin, hat dieser 50 % des vereinbarten Honorars als pauschalen Schadensersatz zuzüglich bereits angefallener Reisekosten (Zugticket, Hotelkosten usw.) zu bezahlen, es sei denn, er weist nach, dass der Katrin Heyer Photographie ein geringerer Schaden entstanden ist.

§ 7 Haftung

Die Katrin Heyer Photographie haftet unbeschränkt für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, bei arglistigem Verschweigen von Mängeln, bei Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie, für Ansprüche auf Grund des Produkthaftungsgesetzes sowie für Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

Für sonstige Schäden haftet Katrin Heyer Photographie nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflicht).

Die vorstehenden Haftungsregelungen gelten auch für die Erfüllungsgehilfen von der Katrin Heyer Photographie.

Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

§ 8 Künstlersozialkasse

Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass auf Grund gesetzlicher Bestimmungen für die Leistungen der Katrin Heyer Photographie Abgaben zur Künstlersozialkasse abzuführen sind. Der Kunde ist für die Meldung und Abführung der Abgaben selbst verantwortlich.

§ 9 Schlussbestimmungen

Auf die allgemeinen Geschäftsbedingungen und auf die unter Bezug auf diese allgemeinen Geschäftsbedingungen geschlossenen Verträge findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Stand: 17.02.2022